13.02.2023 Presseinfo

Frankfurter Bankbeschäftigung im gebremsten Aufwärtstrend

Die Helaba prognostiziert in ihrem aktuellen Finanzplatz-Fokus einen leichten Anstieg der Bankbeschäftigung um rund 1.000 bzw. 1,5 % auf 67.200 Bankmitarbeitende in Frankfurt bis Ende 2024.

Mittlerweile grassiert in Deutschland Fachkräftemangel über alle Branchen hinweg. Auch viele Institute am deutschen Bankenzentrum suchen gutes Personal, insbesondere für die Bereiche Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Regulierung. Perspektivisch ist von einem sich noch beschleunigenden Fachkräftemangel in der Bankenbranche auszugehen. Auf die ausscheidenden, starken Jahrgänge der Babyboomer folgen viel schwächere Jahrgänge ins Erwerbsleben nach. Dies wird durch den recht hohen Altersdurchschnitt im Finanzsektor akzentuiert.

„Somit ist der Fachkräftemangel eine bedeutende Determinante für die Beschäftigungsentwicklung in den hiesigen Bankentürmen, die Demografie gar der limitierende Faktor“, so Ulrike Bischoff, Autorin der Studie. Der Konsolidierungsprozess dürfte zunächst noch anhalten. Parallel dazu ist eine Fortsetzung der innerdeutschen Konzentration auf den Bankenstandort Frankfurt zu erwarten.

Den aktuellen Finanzplatz-Fokus finden Sie hier ↗.

Kontakt



Rolf Benders

Leiter Kommunikation und Marketing / Pressesprecher

+49 69 / 91 32 - 21 92

LinkedIn

Nachricht schreiben